

GERADE EBEN

Auffahrkeile im großen Vergleichstest – so stehen Sie richtig

REISE MOBIL

INTERNATIONAL

E 19189

JULI 2025

**PLATTFUSS
WAS NUN?**

**Marktübersicht
Reifenpannen-/
Reparatursets**



SO EINFACH GEHT'S



**Schritt für Schritt:
Einbau einer
Dachklimaanlage**



PROFITEST

KNAUS VAN TI 550 MF

GERÄUMIG, ABER KURZ

NEUE MOBILE IM TEST



**Forster
Flip 599
VB5**



Challenger 337

TOP-THEMEN

**RADELN AN
Donau/Moldau
4X4-TRAINING
auf Xtura**

**PRAXISTEST
Rapido 854 F
WALLFAHRT
Womos segnen
in Ketsch**

TRAUMZIEL NATIONALPARK



**WILDER OSTEN
Wandern im Elbsandsteingebirge**

**STELLPLATZ-
TOUR**
SÄCHSISCHE SCHWEIZ
GEPRÜFTE PLÄTZE
zum Nachfahren

5,50 €

Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./Span./Port.
(cont.) € 7,70
Finland € 8,50



Weg mit Bürokratie, her mit Stellplätzen

„Gelingt nicht schleunigst ein Rekord bei Stellplätzen, dürften die riesigen Mobile Nicht-Reisemobilisten ärgern. Das wollen wir nicht.“



QR-Code zum
Stuttgarter
Appell



Claus-Georg Petri, Chefredakteur
claus-georg.petri@doldemedien.de

Dieser Tage verkündete der Herstellerverband CIVD einen neuen Rekord: „Im April 2025 wurde ein bedeutender Meilenstein beim Fahrzeugbestand erreicht: Erstmals sind in Deutschland über eine Million Reisemobile registriert.“ Exemplarisch stehe dieser Wert für die nachhaltige Etablierung der Urlaubsform Caravaning und verweise zugleich auf die tiefgreifenden strukturellen Veränderungen im Reiseverhalten deutscher Urlauber. Gemeint ist: Neben Pauschalreisen oder der gelegentlichen Fernreise hat sich Reisemobil-Tourismus seinen festen Platz auf der Beliebtheitskala der Deutschen erobert. Raus aus der Schmutzdecke, rein in die Mitte der Gesellschaft? Wenn es denn mal so einfach wäre.

Die Pressemitteilung des CIVD geht weiter: „Die wachsende Bedeutung des mobilen Urlaubs spiegelt sich aber nicht nur in den Zulassungszahlen wider“, heißt es darin, „sondern auch in den positiven Effekten auf Tourismus und Wirtschaft – insbesondere in ländlichen und strukturschwächeren Regionen.“

Sicherlich gibt es die hier genannten Effekte, aber eben lange noch nicht in dem Maß, wie sie unbedingt eintreten müssen. Nur mit deutlich mehr Stellplätzen lässt sich der große Ansturm von mehr als einer Million allein in Deutschland registrierten Reisemobilen kanalisieren. Gelingt nicht schleunigst ein Rekord auch bei der Infrastruktur, dürften die nicht gerade kleinen Fahrzeuge die Nicht-Reisemobilisten mächtig ärgern.

An dieser Stelle möchte ich deshalb den Stuttgarter Appell, den **Reisemobil International** schon 2023 veröffentlicht hat, erneut ins Spiel bringen. Ein zentraler Punkt darin lautet, die Bürokratie abzubauen – genau das, was unsere neue Bundesregierung plant. Nur Mut: Hier könnten sich Kanzler und Minister beweisen. Und wir alle würden es ihnen danken.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Reisemobil-Sommer und allzeit gute Fahrt. Bleiben Sie gesund

× IHRE NEUEN TRAUMZIELE

Rein ins kleine Abenteuer: Ob spontane Auszeit, Erlebnis im Grünen oder Städte-trip – in der Sonderausgabe von Traumziele für Camper finden Sie Anregungen für Kurzreisen, die den Kopf frei und das Herz weit machen. Entdecken Sie neun Top-Regionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz. Außerdem: Trips nach Gouda, Ljubljana und praktisches Zubehör für unterwegs. Gratis E-Paper mit dem QR-Code.



**KOSTENLOSER
DOWNLOAD**

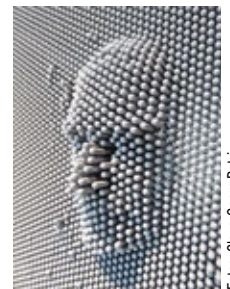


× GARAGE, GANZ GROSS

Ungewohnte Weite: Für den Praxistest des Challenger 337 Etape Edition wollte Redakteur Claus-Georg Petri dokumentieren, dass ein E-Bike in die Heckgarage passt. Dabei hat ihn seine Tochter Mathilda fotografiert – siehe Seite 32. Sie war begeistert von den Dimensionen dieses Stauraums und krabbelte hinein. Flugs griff er zur Kamera, und es entstand dieses Bild. Es verdeutlicht, wie sich ein Raum sehr groß darstellen lässt, wenn bloß die richtige Perspektive gewählt wird. Lustig ist es obendrein.



Foto: Claus-Georg Petri



Fotos: Claus-Georg Petri

× SELFIES MAL ANDERS

Hätten Sie's erkannt? So sieht Claus-Georg Petri (siehe auch Foto links) auf einem Wärmebild aus und an einer Wand, die ein Relief aus lauter Pinnen bildet. Beides hat er bei seinem Recherche-Besuch in der Heilbronner Experimenta aufgenommen. Was es dort sonst noch zu erleben gibt: ab Seite 114.



10

PROFITEST

Wendig und kompakt ist der 2,20 Meter breite Knaus Van Ti 550 MF Vansation, der sich mit seinem ungewöhnlichen Grundriss von anderen Mobilen unterscheidet. Wie schneidet er im Profitest ab?

ALLE 8 MARKEN DIESER AUSGABE

Knaus	10
Carado	23
Weinsberg	23
Challenger	26
Rapido	34
Forster	42
Hobby	48
Eura Mobil	50



PRAXISTEST

Nur 6,99 Meter lang ist der ab 89.700 Euro teure Integrierte Rapido 854 F. Wie bewährt sich der Grundriss mit U-förmiger Hecksitzgruppe und Hubbett in der Praxis?

34

TEST & TECHNIK

► Profitest

Knaus Van Ti 550 MF – 5,99 Meter langer Teilintegrierter mit L-Sitzgruppe, französischem Bett und längs angeordnetem Bad für zwei Personen **10**

► Praxistest

Challenger 337 Etape Edition – Teilintegrierter mit viel Platz und Komfort auf Basis des Ford Transit mit Achtgang-Automatik **26**

► Praxistest

Rapido 854 F – der Integrierte bietet auf knapp sieben Metern eine Hecksitzgruppe, eine L-Küche und ein elektrisch absenkbares Hubbett **34**

► Probefahrt

Forster Flip 599 VB5 – Kastenwagen mit Aufstelldach mit Platz für bis zu fünf Personen auf unter sechs Metern **42**

Premieren

Hobby Van Ontour Solaris 600FT **48**

PRAXIS & SERVICE

Reportage

4x4-Training mit Xtura – Eindrücke aus dem Schotter und Matsch bei Biberach mit dem Eura Mobil Allrad-Fahrzeug **50**

Mensch und Mobil

Björn Rosenberg – beruflich Hotelier, privat Camper: Der 48-Jährige verreist gern im Reisemobil von Concorde **54**

► Test

Auffahrkeile – zwölf Modelle im Vergleich. Rundkeil, Stufenkeil oder Luftkissen? Welcher Auffahrkeil ist der Beste? **58**

► Marktübersicht

Reifenpannensets – ohne Ersatzrad wird die Reifenpanne schnell zum Urlaubs-GAU. Reifenpannen- und Reparaturssets sind erste Helfer in der Not **66**

► Praxis

Telair eVan Einbau – so einfach gelingt die Nachrüstung einer Dachklimaanlage **70**

Neues Zubehör

Mit diesen Neuheiten wird Ihr Camping-Trip noch komfortabler **72**

Magazin

Selbstausbauer-Camp 2025, Neuzulassungen April, Reisemobile Euch insolvent, Christian Kästner verstorben **76**

STELLPLATZ & REISE

► Stellplatz-Check

Sächsische Schweiz – von Dresden aus über Pirna, Königstein und Sebnitz bis nach Lohmen. Abwechslungsreiche Tour zum Nachfahren **102**

Stellplatz-Magazin

Unterwegs entdeckt:
Experimenta, Heilbronn **114**
Neue Stellplätze **116**

Städte-Tipp

Memmingen – vor 500 Jahren verfassten aufständische Bauern in dem bayerischen Städtchen eine erste Niederschrift von Freiheitsrechten in Europa **118**

Reise-Magazin

Krimml (Salzburger Land), Jubiläums-Radeln im Emsland, Moby Lines verlängert Verbindung nach Sardinien **122**

► Reise

Ketsch und Schwetzingen – Natur und Kultur: Der Schwetzingener Schlossgarten begeistert mit kunstvoller Architektur. Etwas wilder geht es im Naturschutzgebiet auf der nahen Rheininsel zu **124**

► Reise

Donau-Moldau-Radweg – zwischen Donau und junger Moldau erwartet Campingurlauber neben viel Natur und Kultur auch jede Menge Radel- und Wanderspäß **130**

Editorial

Augenblick – das Foto zum Start **3**
Leserbriefe/Impressum **6**
Vorschau **8** **138**

► = Titelthemen



Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden:
www.reisemobil-international.de/newsletter

DAS INNENLEBEN AUF EINEN BLICK

Bett:

Französisches Bett (L x B) 199 x 135/97 cm, sich am Fußende verjüngend; 2 Matratzen je 11 cm stark auf 2 Holzlattenrosten; Holzlattenrost der Betthälfte neben dem Bad per Gasdruckdämpfer aufstellbar; dann Zugriff auf den Heckstauraum; Fußende mittels kleinem klappbarem Polsterteil erweiterbar; Höhe Liegefläche ab Fußboden/ab Badpodest: 81/66 cm; Abstand Liegefläche zu Innenraumdecke: 115 cm; Abstand Liegefläche zu Unterseite Oberschränke: 75 cm; 2x LED-Leseleuchte; dimmbare-LED-Ambientebeleuchtung an Oberschränken und Betthaupt; Dachfenster über Liegefläche; Abtrennung Bett zu übrigem Innenraum mit halblanger Gardine.

Stauräume:

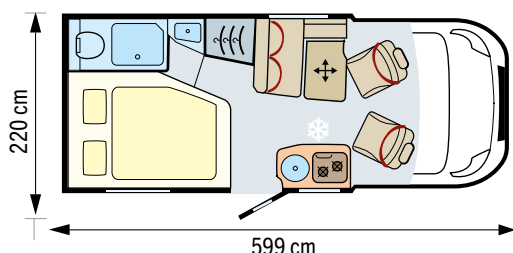
Heckstauraum mit (L x B x H) 45/88/186 x 205/120/135/45/121/102 x 85/66 cm verwinkelt, jedoch für Campingmöbel ausreichend; Zugriff über Außentür (B x H) 74 x 74 cm sowie von innen; Lade-raumboden aus robuster, jedoch nicht isolierter Siebdruckplatte; max. Traglast: 150 kg; Schienen mit verschiebbaren Zurrösen; 1x LED-Leuchte; 1x Heizungsausströmer; zweitüriger Kleiderschrank.

Küche:

Küche zwischen Beifahrersitz und Aufbau-tür mit (B x T x T) 98/82 x 57 x 95 cm großer Arbeitsplatte mit soliden Umleimern; mittels nicht bündigem Klappbrett (B x T) 33/25 x 21/13 cm erweiterbar; Herd-Spülen-Kombination von Can mit elektrisch zündendem Zweiflamm-Gasherd mit Glasdeckel und 19 cm Brennerabstand sowie Rechteckspüle (L x B x T) 28 x 26 x 9 cm; trivalenter (230 V/ 12 V/ Gas) 98-l-Absorberkühlschrank mit integriertem Eisfach; genügend Stauraum, gute Ausleuchtung.

Sitzgruppe:

Optionale L-Sitzgruppe (Serie: Halbdinette) auf 13 cm hohem Sitzgruppenpodest bestehend aus Zweier-Sitzbank mit für die Fahrt demontierbarem L-Schenkel, 2 Dreipunkt-Sicherheitsgurten und höhenverstellbaren Kopfstützen sowie aus dem freistehendem Tisch mit dreh- und verschiebbaren Tischplatte (L x B x H) 59 x 59/55 x 73 cm und den dreh- und höhenverstellbaren Vordersitzen von Aguti mit je zwei Armlehnen; Sitzgruppe mit dimmbarer Ambientebeleuchtung und hellen LED-Spots vielfältig ausleuchtbar; genügend Lichteinfall dank Aufstellfenster in der Dachhute.



EXTRA: Virtueller Rundgang durchs Fahrzeug

Mehr Infos unter



www.reisemobil-international.de/wohnmobiltests/profitest/knaus-van-ti-550-mf-vansation

Gasflaschenkasten:

Gasflaschenkasten für 2x 11-kg-Gasflasche in rückenfreundlicher Höhe, mit kleiner Tür und Türschwelle; Wechsel der vorderen Gasflasche erst nach Entnahme der hinteren Gasflasche; Korpus aus Holz gut zum Innenraum hin abgedichtet; große vergitterte Bodenentlüftung; optionaler Gasregler mit Crashesensor für Betrieb von Gasheizung und Kühlschrank im Gasmodus während der Fahrt.

Bad:

Längs-Heckbad (L x B x H) 113 x 57–67 x 185 cm mit Banktoilette von Thetford mit viel Beinfreiheit und Duschkabine (L x B x H) 63/57 x 63 x 185 cm; einfach zu bedienende zweiteilige Dusch-Falldür aus Acrylglas; vorderer Abschluss der Duschkabine durch Kunststoff-Glieder-Badtür; Duschtasse mit 2 Abläufen; einfache Duscharmatur; 3x LED-Deckenspot; kleine Dachhaube; vor Längsbad Waschtisch mit angenehm großem, ovalem Waschbecken; unterteilter Unterschrank; unterteilter Oberschrank; mit Spiegeltür mit Beleuchtung; vor Waschtisch zweitüriger Kleiderschrank mit in unterem Teil eingeschränktem Volumen durch Gasflaschenkasten.

Heizung, Tanks:

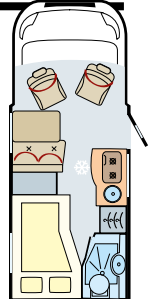
95-l-Frischwassertank in Servicefach, in Sitzbanktruhe und unter Sitzgruppenpodest installiert; Tauchpumpe; 95-l-Abwassertank unterflur montiert, isoliert und beheizt; Frischwasser- und Abwasser-Ablasshahn sehr gut erreichbar in Servicefach; Gas-Luft-Heizung Truma Combi 6 CP Plus mit 10-l-Boiler in Sitzbanktruhe eingebaut; Frostschutzventil Truma FrostControl in Servicefach installiert; genügend Heizungs-ausströmer; Temperaturfühler am Einstieg 189 cm über Fußboden; Diesel: 90 l, AdBlue: 19 l.

Fenster/Türen/Dachhauben:

Frontscheibe Verbund-, Seitenscheiben Sicherheitsglas; Aufbau-tür (B x H) 54 x 189 cm von Zambelli doppelt verriegelnd und mit Türfenster; elektr. Trittstufe; Stufen zum Einstieg: 31, 21, 18 cm hoch; Aufbau mit Vorhänge-Fenstern und Küchen-Schiebefenster von Dometic; Dachfenster (L x B) 38 x 38 cm von Dometic über Schlafzimmer, Dachhaube (L x B) 25 x 25 cm von MPK über Bad; Dachfenster (L x B) 62 x 40 cm von Dometic über Sitzgruppe/Küche; Aufstellfenster Dachhute (L x B) 60 x 90/99 cm; optionale Dachklimaanlage von Dometic statt weiterer Dachhaube.

DIE KONKURRENTEN

Carado T 135



Carado, eine Marke aus der Erwin Hymer Group, hat mit dem T 135 auf Fiat Ducato ein Fahrzeug mit ähnlichem Grundriss im Angebot. Jedoch befindet sich die Küche hinter der Aufbau-tür, und Bad und Bett sind gegenüber dem Knaus seitenverkehrt platziert. Mit Boden aus Holz-Sandwich, Seitenwänden aus Sandwich mit Alu-Außenseite und einem Dach aus Sandwich mit GfK-Oberseite sowie EPS als Isolierung ist der Carado T 135 ähnlich einfach konstruiert wie der Knaus. Ein vergleichbares Fahrzeug haben auch die Schwestermarken Sunlight und Etrusco im Angebot.

Basisfahrzeug: Fiat Ducato mit originalem Tiefrahmenchassis, 140 PS (103 kW), Sechsgang-Schaltgetriebe und Frontantrieb; Euro 6 e

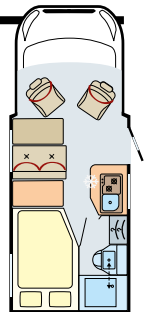
Maße, Massen: zul. Gesamtmasse: 3.500 kg; Masse fahrb.: 2.717 kg; Maße (L x B x H): 594 x 232 x 290 cm; französisches Bett (L x B): 200 x 135/115 cm

Basisausstattung: Gas-Luft-Heizung: Truma Combi 6; Absorber-kühlschrank: 78 l; Frisch-/Abwasser: 122/92 l; Gas: 2 x 11 kg

Grundpreis: 59.999 €

www.carado.com

Weinsberg CaraLoft 550 MF



Ein Konkurrent mit ähnlichem Grundriss wie der Carado T 135 kommt von der Knaus-Schwester-marke Weinsberg. Besonderheit: Der Weinsberg CaraLoft 550 MF basiert auf dem Ford Transit mit 165-PS-Turbodiesel und serien-mäßiger Achtgang-Automatik. Der Aufbau entsteht auch bei diesem Fahrzeug aus einer Bodenplatte aus Holz-Sandwich, Seitenwänden mit Alu-Außenseite und einem Dach aus Sandwich mit Oberseite aus GfK. Für Freunde von französischem Bett und Heckbad ist auch der um einen Meter längere Weinsberg CaraLoft 650 MF im Angebot.

Basisfahrzeug: Ford Transit mit originalem Tiefrahmenchassis, 165 PS (121 kW), Achtgang-Auto-matik und Frontantrieb; Euro 6 e

Maße, Massen: zul. Gesamtmasse: 3.500 kg; Masse fahrb.: 2.650 kg; Maße (L x B x H): 599 x 232 x 275 cm; französisches Bett (L x B): 210 x 135/123 cm

Basisausstattung: Gas-Luft-Heizung: Truma Combi 6; Absorber-kühlschrank: 98 l; Frisch-/Abwasser: 100/82 l; Gas: 2 x 11 kg

Grundpreis: 69.989 €

www.weinsberg.com

PRAXISTEST

Challenger 337 Etape Edition

Alles frisch: Der Kühlschrank fasst 141 Liter, unten stehen Flaschen klimperfrei in einer extra Schublade. Die Energie wählt er automatisch.



Lecker zubereitet: Der Gasherd hat zwei Flammen, daneben ist die Edelstahl-Spüle versenkt. Das Ausklappbrett rechts vergrößert die Arbeits- und Ablagefläche. Unten im Küchenblock finden Besteck und Töpfe ihren Platz.



Ordentlich: So stehen Teller klapperfrei im Hängeschränk. Diesen Einsatz gibt es im Zubehörhandel.



Modern: Das Licht stammt im gesamten Fahrzeug aus LED-Leuchten. Damit es beim Essen nicht zu dunkel wird.



ist beiden Matratzen, dass sie auf einem kräftigen, aufklappbaren Lattenrost liegen, 13 Zentimeter dick, vor allem aber 90 Zentimeter breit sind und sich zum Fußteil hin auf etwa 60 Zentimeter verschmälern.

Die Betten sind bequem, und die LED-Lesespots lassen sich punktgenau ausrichten. Der Einstieg in die Einzelbetten gelingt über zwei Stufen, unter denen sich jeweils Stauraum versteckt, etwa für Schuhe. Zwei Kleiderschränke mit Stange verbergen sich

unter den Fußenden – dank 105 Zentimeter Höhe bleiben hier selbst Sakkos knitterfrei. Wäsche füllt fünf Hängeschränke.

Das Wohnen in dem geräumigen Teilintegrierten macht überdies die Technik an Bord angenehm. Wärme erzeugt eine nur leise klopfende Dieselheizung von Webasto, was die Heizperiode im Vergleich zu Gasflaschen verlängert.

Gas braucht die Truma-Therme, der Herd beim Kochen und der Kühlschrank,

sofern er keinen Landstrom hat. Dank diesem Mix befindet sich nur eine Gasflasche à elf Kilogramm im Kasten, daneben ein Außengasanschluss zum Grillen.

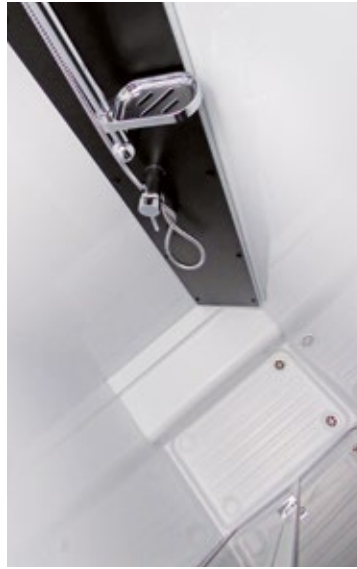
Den Strom peppt eine Solaranlage auf. Die bis zu zwei Bordbatterien managt das Duo-System BDS 180 von CBE. Der zweite, optionale Akku findet sich unter der Sitzbank der Dinette auf der Beifahrerseite.

Für zwei Fernseher baut Challenger Steckdosen und Kabel ein. So vorbereitet,



Quer rüber: Das Raumbad erstreckt sich über die gesamte innere Breite. Im linken Raum finden sich Toilette und Waschbecken, rechts die separate Dusche mit serienmäßiger Trockenstange.

Offitur itiam, sequantem
acerum volor modionserum fugiata
tempoissimus quas ex eatures
modia quaestotati inum quam, aut
estiberum eiusam non



Angenehm: Die Matratzen der Heckbetten sind 90 Zentimeter breit. Ein Einsatz mit Unterbau macht aus zwei Einzel- ein Doppelbett.

Umgebaut: Je ein Sitz mit Gurt lässt sich aus beiden Sitzbänken aufklappen.



müssen nur noch TV-Halter und die Geräte selbst nachgerüstet werden.

Wasser fördert eine Pentair-Druckpumpe von Shurflo zu den haushaltsähnlichen Hähnen in Küche, Dusche und Bad sowie zur Toilette. Dazu stehen ihr 105 Liter Frischwasser zur Verfügung.

Das ist von außen über die Challenger-eigene All-in-One-Technibox zu befüllen. An dieser Serviceklappe sind auch die Fahrzeugsicherungen zu bedienen. Neben

der Technibox sitzt der Anschluss für eine Außendusche.

Und wie fährt sich der Challenger 337? Prima. Im Innenraum klappert nichts. Die 165 PS aus dem 2,0-Liter-Ford-Turbodiesel sind stark genug, auch auf der Autobahn. Das Achtgang-Automatikgetriebe schaltet butterweich und hält die Drehzahlen stets im verbrauchsfreundlichen Bereich. So pendelt sich der Durst des 337 bei 10,7 Liter auf 100 Kilometer ein.

Zunächst gewöhnungsbedürftig ist die Rückfahrkamera, montiert in der Heckstoßfänger in nur 62 Zentimeter Höhe. Das macht den Eindruck auf dem Monitor ungewohnt – mit etwas Übung lässt sich damit aber zentimetergenau zirkeln.

Der Teilintegrierte hat einen 219 Zentimeter langen Überhang. An steilen Auffahrten, etwa auf Fähren, muss der Fahrer also langsam und bedächtig steuern, um nicht hinten aufzusetzen. ▶

STELLPLATZ-CHECK

Sächsische Schweiz



Dresden in Feierlaune: Einmal im Jahr, immer im August, wird eine der schönsten Kulissen Deutschlands zur Partymeile – beim Stadtfest Canaletto. Vom Elbstrand aus genießen die Besucher die weltberühmte Altstadt-Silhouette mit Frauenkirche, Dresdner Schloss und Semperoper.



Dresden

Wohnmobilstellplatz

Wiesentorstraße, 01097 Dresden, Tel.: 030-319871555, 114 Meter über NN

30 Plätze bis 12 m auf Asphalt, 25 € inkl. Strom, Wasser: 2 €/Tag, Entsorgung Grauwasser: 2 €, WC: 0,50 €

Kurz & knapp Tolle Lage, direkt an der Elbe, zentral, gegenüber von Altstadt, überwiegend eben, teilweise schattig, Zentrum fußläufig. Straßenbahn um die Ecke.

Tourist-Info Neumarkt 2, www.dresden.de

HIGHLIGHTS

Frauenkirche, Ausblick von Kuppel, Gemäldegalerie, Residenzschloss
Zwinger, Oper

unternehmen. Und auch später zog das Elbsandsteingebirge viele Künstler der Romantik in seinen Bann. Malend, dichtend und komponierend haben sie die wilde Schönheit weltberühmt gemacht.

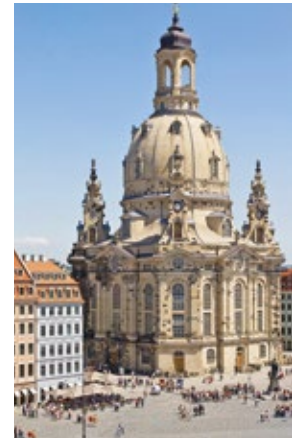
Zu den berühmtesten Gemälden mit Motiven der Sächsischen Schweiz gehören die von Caspar David Friedrich. Nach ihm wurde auch ein 15 Kilometer langer Wanderweg benannt, der dieses Jahr für die Wahl als „Deutschlands schönster Wanderweg“ nominiert wurde.

Noch bekannter ist der „Malerweg“, der auf 116 Kilometern über acht Etappen durch das Elbsandsteingebirge und seine eindrucksvollen Attraktionen führt. Viele der schönen Stell- und Campingplätze liegen direkt oder nahe am Malerweg. Bevor es dort in die Wanderschuhe geht, gibts aber erst noch ganz viel Kultur.

Dresden: Kulturhochburg an der Elbe

Erster Halt der Tour ist in Dresden. Sachsens Landeshauptstadt, auch Elbflorenz genannt, zieht mit ihren Kulturschätzen und Sehenswürdigkeiten nicht von ungefähr Jahr für Jahr Millionen Touristen an. Besuchermagnet und Wahrzeichen der Stadt ist die wieder aufgebaute Frauenkirche. Wer die 127 Stufen ihres begeh-

Erinnerung an Krieg und Frieden. 1945 zerstört und 2005 neu eröffnet, gilt die Frauenkirche als wichtiges Wahrzeichen der Stadt.



Glanzvoll: Die Semperoper ist berühmt für ihre Architektur und ihre Geschichte.



baren Turms geschafft hat, genießt von oben einen überwältigenden Ausblick auf die Stadt: auf den Fürstenzug, der Neumarkt und Schlossplatz miteinander verbindet, und auf die Elbe, auf der große Ausflugsdampfer vorbeiziehen. Auch das Residenzschloss landet oft im Fokus der Fotokameras. In unmittelbarer Nähe zur weltberühmten Semperoper finden Besucher weitere Attraktionen wie die Brühlsche Terrasse und den Zwinger.

Das Gebäude beherbergt die Gemäldegalerie Alter Meister mit einem der berühmtesten Gemälde aller Zeiten – von Raffaels Sixtinischer Madonna. Und all das ist vom Stellplatz aus zu Fuß sehr gut zu erreichen.

Der Parkplatz in der Wiesentorstraße besticht durch seine perfekte Lage an der Elbe direkt gegenüber der Altstadt gleich neben einer Straßenbahnhaltestelle. Das WC ist zwar nur ein Dixi-Klo, die Entsorgungsmöglichkeiten nicht ideal und der Platz insgesamt recht teuer. Aber wer mitten drin sein will, ist hier genau richtig.

Pirna: auf Canalettos Spuren durch die Altstadt

Von Dresden geht es 30 Kilometer weiter auf der linken Elbseite flussaufwärts nach Pirna. Übrigens: Aus den Sandsteinen aus den nah ge-



Fotos: Tourismusverband Sächsische Schweiz; Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH



Kultur und Genuss: Pirna lockt mit einer charmanten Altstadt, gemütlichen Straßen-Cafés, Kunst und Kultur – erste Anlaufstelle ist fast immer der Marktplatz.

Kunst für den Gaumen: Das gibt es in der Schokoladenmanufaktur Adoratis in Struppen Thürmsdorf.



Pirna,

Wohnmobilstellplatz am Rehazentrum,

Schlosspark 13,
Tel.: 03501/5067733,
www.reha-zentrum-pirna.de,
169 Meter über NN
8 Plätze bis 8 m auf Asphalt,
15 € inkl. Entsorgung, Dusche,
WC, Wasser 1 €/100 l, Strom
1 €/8 h

Kurz & knapp Ruhige Lage am Schlosspark, gut ausgestattet, zentral gelegen, Bezahlung im Reha-Zentrum.



Pirna-Copitz

Elbeparkplatz P7,

Uferweg, Tel.: 03501/556446,
www.pirna.de/tourismus,
115 Meter über NN
10 Plätze bis 10 m auf Asphalt,
Übernachtung (17–9 Uhr) 8 €,
tagsüber (9–17 Uhr) gebührenfrei

Kurz & knapp Auf schlichtem Parkplatz, im Stadtteil Copitz auf gegenüberliegender Elbeseite, ruhig, tolle Aussicht auf Altstadt, kein Service, Zentrum 10 min zu Fuß, am Elberadweg und Schiffsanleger, maximaler Aufenthalt: 1 Nacht. Ganzjährig nutzbar.

Tourist-Info Canaletto-Haus,
Am Markt 7, 01796 Pirna

HIGHLIGHTS

Überfahrt mit der Seilfähre,
Altstadt mit Canalettohaus



Reisemobil-Stellplatz; Campingplatz

Kartendaten © 2025 Google